

Der Frühling, der ist da!

Gedicht mit Bewegungen

Materialien

Für die Übung brauchen Sie folgende Sprachkarten:
die Tulpe, das Fahrrad, der Schmetterling, die Schnecke

Ablauf

Zuerst werden die Begriffe besprochen und im ICH+DU gesucht.
Nun sollen zu jeder Karte die richtigen Bewegungen erarbeitet werden:

- *Tulpe*: Hände sind zu einem Blütenkelch gefaltet und öffnen sich
- *Fahrrad*: mit den Beinen Radfahr-Bewegungen nachahmen
- *Schmetterling*: Arme wie Flügel auf- und abbewegen
- *Schnecke*: beide Zeigefinger über dem Kopf nach oben strecken

Sind die Bewegungen klar, kann mit dem Gedicht begonnen werden.

Didaktischer Hinweis

Zum Abschluss können bei „Hurra“ noch zusätzlich die Arme nach oben gestreckt werden.
Um das Erlernen des Gedichts zu vereinfachen, sollen die Sprachkarten in der richtigen Reihenfolge aufgelegt oder aufgehängt werden.

Gedicht

Der Frühling, der ist da.

Ich singe: „La, La, La“.

*Die **Tulpe** geht schon auf.*

*Setz' mich auf's **Fahrrad** drauf.*

Ich radle ganz schnell los.

Was sehe ich da bloß?

*Ein **Schmetterling** fliegt mit,*

Und bald sind wir zu dritt:

*Die **Schnecke** kriecht heran.*

*Ich halt' mein **Fahrrad** an.*

Der Frühling, der ist da.

Ich rufe laut: „Hurra!“